

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0239/2020 (BJD)

Kleine Anfrage Fabian Gloor (CVP, Oensingen): Ausfall von Zughalten – Keine Zweitklassbehandlung für den Kanton Solothurn (08.12.2020)

In der jüngsten Vergangenheit gaben die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) leider nicht ein ideales Bild ab. Auf zugegebenermassen hohem Niveau nahm die Unpünktlichkeit zu und Zugsausfälle waren keine Seltenheit mehr. Die Probleme bei Rollmaterial und Personal scheinen erkannt und Gegenmassnahmen wurden eingeleitet. Ausserdem hat der neue CEO Vincent Ducrot die Verbesserung der Pünktlichkeit zur obersten Priorität in seiner Amtszeit erklärt. Als Folge der gegenwärtigen Problematiken ist auch im Kanton Solothurn immer wieder zu vernehmen, dass die Züge der SBB einige Zughalte auslassen, um Verspätungen aufholen zu können. In der Medienmitteilung vom 3. Juli 2019 hat dies die SBB auch selbst kommuniziert und deklariert.

Es stellen sich daher folgende Fragen:

1. Wie viele Zughalte im Kanton Solothurn fielen im 2019 und im 2020 aus?
2. Wie viele Personen waren (schätzungsweise) davon betroffen?
3. Welche Haltestellen im Kanton Solothurn waren wie stark davon betroffen?
4. Was unternimmt der Kanton, um die Situation zu verbessern?
5. Wie wurde mit den SBB und dem BAV diesbezüglich kommuniziert?
6. Welche Entschädigungen werden den betroffenen Passagieren aus dem Kanton Solothurn von Seiten der SBB entrichtet?

Begründung 08.12.2020: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Fabian Gloor, 2. Edgar Kupper, 3. Sandra Kolly, Peter Brotschi, Patrick Friker, Kuno Gasser, Michael Ochsenbein, André Wyss (8)